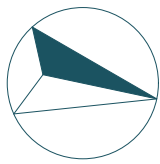
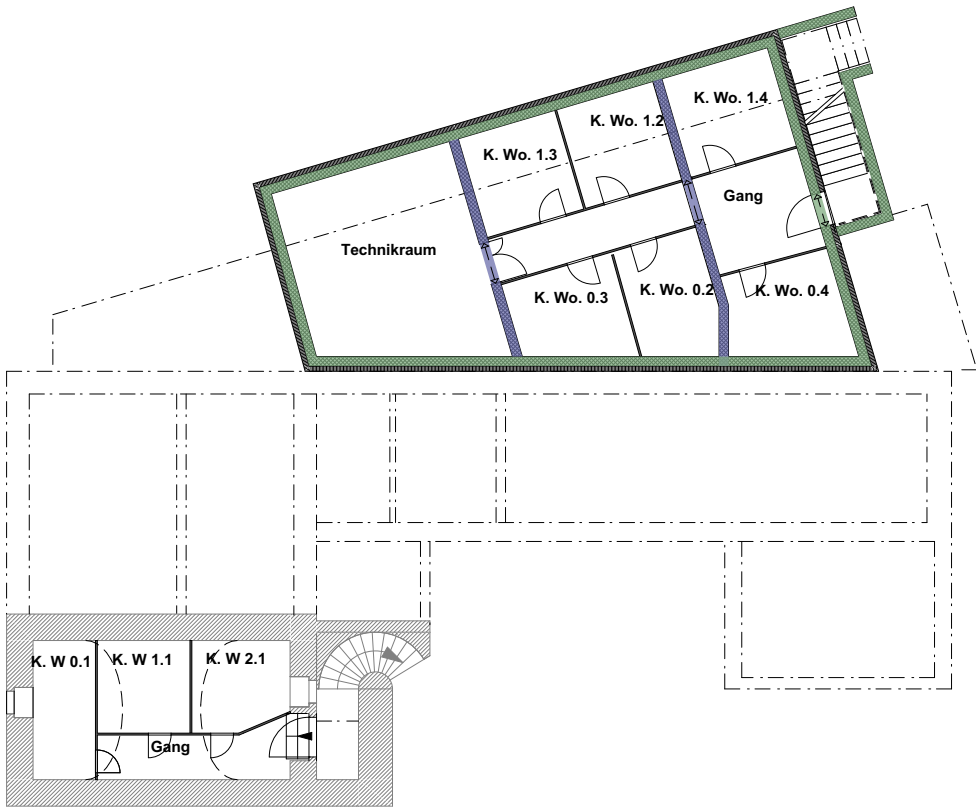

STATISCHES KONZEPT





- WÄNDE AUSSTEIFEND
- WÄNDE TRAGEND
- NUTZLAST $q_k = 3 \text{ kN/m}^2$
- NUTZLAST $q_k = 1.5 \text{ kN/m}^2$
- NUTZLAST $q_k = 4 \text{ kN/m}^2$

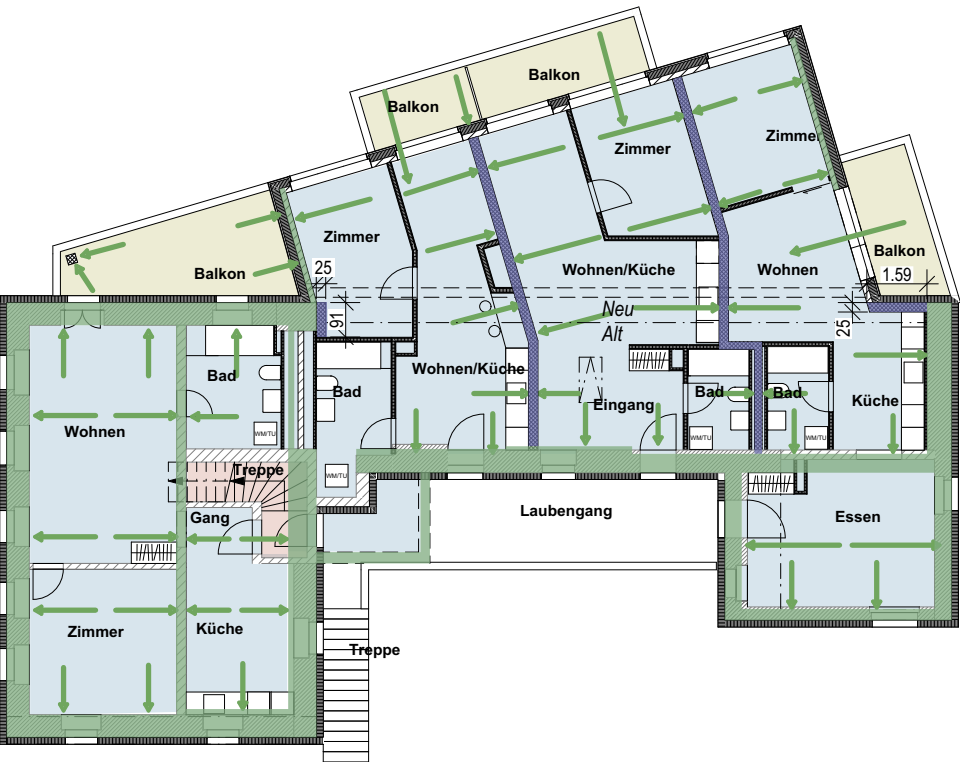


UG Statik 1:200

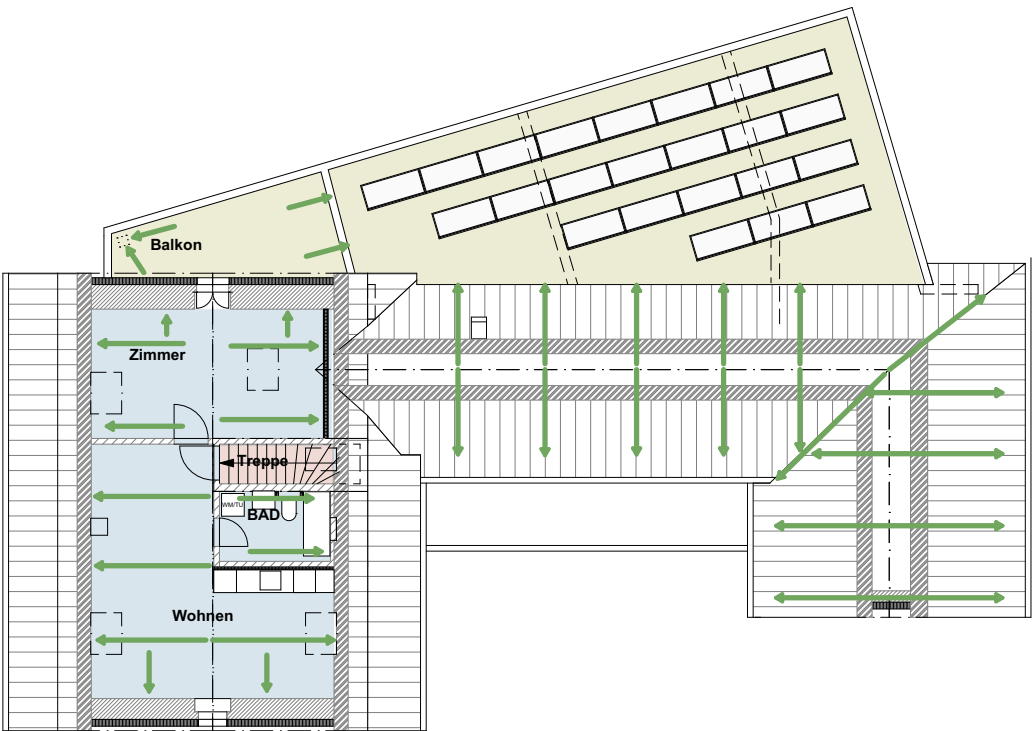


EG Statik 1:200

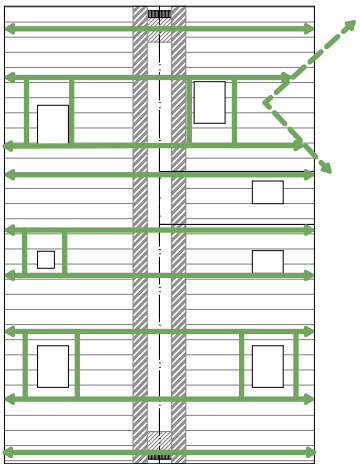
Das Grundprinzip meines statischen Konzepts besteht aus meinen zwei neuen Wohnungstrennwänden, welche ohne unterbrüche vom Anbau in den Altbau führen. Diese Wände sind in Beton ausgeführt und sollen das Gebäude aussteifen. Die Backsteinwände rechts und links sind ebenso tragend. Im UG wird die Last über die Fundamentplatte abgetragen. Auf jener Fassadenseite wo die Wand vom bestehenden Gebäude abgebrochen wird, wird die Last der Dachkonstruktion durch den Neubau aufgefangen. Als zusätzliche Massnahme werden beim Übergang zwischen Alt- und Neubau zwei neu Wandscheiben eingezogen diese sollen die Lasten der Dachkonstruktion mit abtragen. Das grössere Wandstück welches, Quer zu den Anderen Betonwände steht, bringt eine zusätzliche Aussteifung des Gebäudes und ist somit erforderlich für die Erdbebensicherheit.



1.OG Statik 1:200



DG Statik 1:200



DA Statik 1:200

- WÄNDE AUSSTEIFEND
- WÄNDE TRAGEND
- NUTZLAST $q_k = 4 \text{ kN/m}^2$
- NUTZLAST $q_k = 1.5 \text{ kN/m}^2$
- NUTZLAST $q_k = 3 \text{ kN/m}^2$

